

Umfrage Mobbing - Klinikum: UVA Unabh. Vertretung f. alle - Rot gegen Rot im AMS - Parteipostenschacher?

Von: "Eva Pichler" <shg-mobbing-graz@gmx.at>

An: **Rundbrief-EmpfängerInnen**

Datum: 27.10.2013 21:57:56

Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe Betroffene!
Geschätzte KooperationspartnerInnen!

Im Nov. 2012 habe ich die SHG Mobbing gegründet, denn nach 2,5 Jahren Mobbing und Unlösbarkeit in unserem mobbingduldenden u. -fördernden Firmensystem war ich körperlich und psychisch völlig erledigt, ein Langzeitkrankenstand (7 Monate) folgte.

Vor kurzem habe ich erfahren, dass meine 34 Jahre alte Kollegin nach langem Mobbing ebenfalls im Langzeitkrankenstand ist, und kurzerhand von unserer Firmenleitung nach 9,5 Jahren Dienst im Krankenstand mit einem einzeiligen Schreiben einfach rausgekündigt wurde. Es macht mich sehr betroffen, dass manche Firmen offenbar gar nichts dazulernen (wollen). Ein Mobbingopfer nach dem anderen wird ausgeschieden, mit den Worten: "deine Krankheit ist Schicksal" in Pension gedrängt, damit dann alle wieder ruhigen Gewissens an die Arbeit gehen können. Denn sobald das Mobbingopfer in Pension ist, ist die gute Firma wieder CLEAN -denn Mobbing gibts nicht!

Meine Freundin u. eh. Kollegin hat sich natürlich an den Betriebsrat gewandt, mehrmals im Laufe der letzten Monate, ihn um Hilfe und Einschreiten geben, hat ihm gesagt, dass die Lage unaushaltbar ist, und wenn er ihr nicht hilft, wisse sie nicht mehr weiter.

Seine Antwort? "Kumm trink a Bier und beruhig` di."

Und dafür bekommt er noch gut bezahlt... Soviel zur österr. Firmenkultur ...

Wir wünschen Ihnen viel Spannendes und Interessantes für Sie beim Durchsehen!

INHALTSÜBERSICHT

1. Netzwerkpartnerschaften neu
2. a) Umfrage zu Mobbing: TU Wien MoVe: Mobbing Verhindern
b) Szenensuche Film Mobbing: ethicorum.com
3. (Nicht-) Verankerung der Menschenwürde in der Verfassung
4. Neues Register „HOMO sapiens“
5. Neues Register „In Memoriam“
6. Schul-/Cybermobbing + AktivPräventiv-Vortrag „Wo der Spaß aufhört!“
7. Nachtrag zu „kriminell organisiertes Cybermobbing“
8. Rot gegen Rot im AMS – Parteipostenschacher?
9. Klinikum Graz – UVA Unabhängige Vertretung für Alle
10. FOCUS – Radioarchiv
11. Gerichtsverhandlung zu Mobbing 15.11.2013: LG Zivilrechtssachen Graz

1. NETZWERKPARTNERSCHAFTEN

Wir begrüßen unsere neuen Partner im Fairness-Netzwerk:
<http://www.selbsthilfegruppe-mobbing-graz.at/netzwerk/>

Ö: GERHARD HUBER, Buchautor, Vortragender

<http://www.burnout-depressionen-fluch-oder-segen.at/>

Plattform Burnout-Depression: Fluch oder Segen

Aktuelle Termine:

http://www.burnout-depressionen-fluch-oder-segen.at/links_termine_lesungen.php

D: INGE HANNEMANN

<http://www.ingehannemann.de/jobcenter-infos/>

sowie der BLOG von Frau Hannemann: Altona bloggt – und die Bundesagentur für Arbeit sieht zu...

<http://altonabloggt.wordpress.com/2013/02/19/und-die-bundesagentur-fur-arbeit-schaut-zu/>

Frau Hannemann als Jobcenter-Mitarbeiterin in D geht an die Öffentlichkeit des Hartz-IV-Systems, das nicht nur menschenunwürdig ist und bereits Selbstmorde gefordert hat, sondern ebenso verfassungswidrig ist. Warum Hartz IV verfassungswidrig ist!

Begründung der Verfassungswidrigkeit von Dipl.-Ing. Ulrich Engelke

<http://www.freitag.de/autoren/gebe/warum-hartz-iv-verfassungswidrig-ist>

Ö: Es wird besser Österreich

<http://eswirdbesser.at/uber-das-projekt/>

Verein zur Förderung der Akzeptanz von lesbischen, schwulen, bisexuellen & transidenten Jugendlichen

Ö: SoNed hat sich als einer unserer ersten Netzwerkpartner angeschlossen, wurde jedoch wegen meines Fehlers bis heute noch nicht in unserem Rundbrief vorgestellt. Dies möchte ich unbedingt nachholen – mit **großem DANKE an Herrn Christian Moser!**

<http://www.soned.at/>

Erwerbsloseninternetplattform gegen soziale Ausgrenzung

Ein herzliches Willkommen an alle MitkämpferInnen!

2. a Umfrage zu Mobbing MoVe – Mobbing verhindern

<http://info.tuwien.ac.at/move/HP/index.htm>

Initiator ist die TU Wien – Institut für Managementwissenschaften,

Abt.: Arbeitswissenschaft und Organisation

MoVe bietet an:

Erzählen Sie uns Ihre ganz persönliche Geschichte zu Ihren Erfahrungen mit Mobbing oder aggressivem Verhalten am Arbeitsplatz. Am besten Sie beginnen damit, wie Sie in diese Situation gekommen sind und erzählen uns alles, was danach (bis heute) passiert ist. Sie können Ihren Gedanken völlig freien Lauf lassen. Uns interessiert alles, was Ihnen wichtig ist. Selbstverständlich bleiben **alle Ihre Angaben anonym** und werden lediglich zu wissenschaftlichen Zwecken benutzt. Die Art und Weise, wie Sie über Ihre Erlebnisse berichten, bleibt Ihnen überlassen (**Stil, Länge und Ausdruck** sind dabei **völlig nebensächlich**).

2. b Szenen für Film Mobbing – ethicorum.com

Unser Schweizer Netzwerkpartner, ETHICORUM, <http://ethicorum.com/>

startet ein **Filmprojekt**, um Mobbing sichtbar zu machen. Um lebensnah

Mobbingszenen zu filmen, bittet Herr Wehrli von Ethicorum um Zusendung von

Mobbingsituationen, die Sie erlebt haben. Es können „kleine Begebenheiten“ oder auch ganze Geschichten sein – IHR ERLEBNIS macht den Film.

Wehrli: „Der Film soll in mehreren Szenen GANZ KONKRET zeigen, wie Mobbing praktiziert und vom Opfer erlebt und erduldet wird und diese Szenen sollen aus dem Alltag stammen, sei es aus der Verwaltung, Schule, Kirche, Privatwirtschaft, Gesundheitswesen ...“

Zusendung Ihrer Gedanken an Herr Kurt Wehrli: **kurt.wehrli@ethicorum.com**
Wenn Sie nicht von Ihrer Mailadresse oder IP direkt senden möchten, können Sie ihre Gedanken auch an uns senden:

shg-mobbing-graz@gmx.at. Wir reichen **anonym** Ihren Beitrag weiter!

Bitte helfen **Sie**, Mobbing SICHTBAR zu machen, indem SIE ihre Erfahrungen nach außen mitteilen!

Schweigen Sie nicht mit!

3. (Nicht-) Verankerung der Menschenwürde in der Verfassung

Wussten Sie, dass Art. 1 Grundgesetz der Menschenrechte:

„Die Würde des Menschen ist unantastbar, sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.“

nicht in der österreichischen Verfassung verankert ist?

Siehe auch parlamentarische Anfrage:

<http://www.selbsthilfegruppe-mobbing-graz.at/einfach-zum-nachdenken/>

4. Neues Register „Homo sapiens“

<http://www.selbsthilfegruppe-mobbing-graz.at/homo-sapiens/>

Auch wenn wir das Jahr 2013 haben, gibt es immer leider immer noch Vorurteile, Diskriminierung und Benachteiligungen gegenüber Menschen gleichgeschlechtlicher Orientierung, was wir sehr bedauern. Mit unserem Register möchten wir auf diese Menschenrechtsverletzung hinweisen, die alltäglich – auch und gerade in Firmen - passiert, und ausdrücklich betonen, dass JEDER – egal ob lesbisch, schwul, bisexuell, transident oder asexuell sehr herzlich in unserer Gruppe willkommen ist und mit JEDER Unterstützung rechnen kann, die uns möglich ist.

Unser Register ist noch im Aufbau, Anregungen & Inputs nehmen wir gerne entgegen. Gerne stellen wir auch Ihre Erfahrungen auf unserem Register „Ihre Geschichte“ online.
<http://www.selbsthilfegruppe-mobbing-graz.at/ihre-geschichte/>

EUROBAROMETER – Wahrnehmung Diskriminierung

http://ec.europa.eu/justice/discrimination/files/eurobarometer2012_keyresults_de.pdf

5. Neues Register „In Memoriam“

Mobbing lebt vom Schweigen.

Die fatalen Folgen von Mobbing werden ebenso totgeschwiegen oder totzuschweigen versucht.

Wir tun das nicht, denn damit würden wir dem allgemeinen Irrsinn, der sich oft in Firmen abspielt, sang- und klanglos hinnehmen.

Es ist bekannt, dass in Ö jeder 5. Suizid auf Mobbing zurückgeht, da Mobbingopfer schwere psychische Gewaltopfer sind, denen Gesundheit, Existenz und Zukunft geraubt wurde.

Auf dieser Seite finden Sie Presseartikel zu Mobbingopfern, denn sie alle haben das Recht auf einen Platz, wo man ihnen gedenkt. Und ich hoffe, dass Personen unsere Seite finden, die in einem Zusammenhang mit dem Mobbing des jeweiligen Opfers standen, und sich einmal fragen, ob es das Wert gewesen ist.

derStandard: Frage der Firmenkultur: Umgang mit Stress im Job

<http://derstandard.at/1376535115268/Eine-Frage-der-Firmenkultur-Stress-im-Job>

Work-Life-Balance gerät leicht aus dem Gleichgewicht - Selbstmorde rücken Problem mit Job ins Blickfeld.

**armselig sind nie die zeiten,
sondern nur wir.**
hermann claudius

6. Cyber-/ Schulmobbing

ÖSTERREICHISCHE PLATTFORM FÜR PRÄVENTION:

<http://www.aktivpraeventiv.at/index.php?do=skipintro>

Vorträge sind auf Anfrage zu buchen, zB:

Wo der Spaß aufhört! (Cyber-)Mobbing – das System der Schikane

http://www.aktivpraeventiv.at/vortrag_cyber-mobbing.php

Facebook erlaubt sich Werbung mit Nutzernamen

<http://www.spiegel.de/netzwelt/web/neue-datenschutzbestimmungen-bei-facebook-a-919520.html>

FILM-TIPP

HEILE WELT

Diagonale-Preisträger 2007 von Jakob Erwa

<http://www.youtube.com/watch?v=VY9yhmcCjDw>

Kritik: <http://www.dasmanifest.com/01/heilewelt.php>

Für Jugendliche ab 14 geeignet, durchaus auch im Rahmen des Unterrichtes. Ein filmisches Meisterwerk, das trifft und betrifft, betroffen macht, und die (Er-)Lebens- und Seinsweisen der Jugend- und Erwachsenenwelt sehr erfüllbar nahebringt.

7. Nachtrag zu „kriminell organisiertes Cybermobbing“ – Bericht „PLANETOPIA“ vom 02.09.2013

Leider ist der exzellente Fernsehbericht über kriminell organisiertes Cybermobbing nicht im Internet online gestellt. Daher haben wir bei Planetopia angefragt, die Antwort dürfen wir hier veröffentlichen:

Sehr geehrte Frau Pichler,
haben Sie vielen Dank für Ihr Interesse an Planetopia. Soweit uns die Genehmigungen aller enthaltenen Bildgeber hierzu vorliegen, veröffentlichen wir die Beiträge als Video-Stream nach der Ausstrahlung auf sehr gerne unserer Webseite www.planetopia.de. Dies war in diesem Fall aus urheberrechtlichen Gründen jedoch leider nicht möglich.

Mitschnitte können Sie aber online beim Mitschnittdienst der Firma Infopaq bestellen:

http://infopaq.de/LinkClick.aspx?fileticket=LE157Ji_BFA%3d&tabid=96&mid=485

Wir würden uns freuen, Sie auch weiterhin als Zuschauer bei Planetopia begrüßen zu dürfen.

Beste Grüsse aus der Redaktion

Ihr Planetopia-Team

Redaktion Planetopia

Fax: +49 (0)6131 / 600-2640

<mailto:planetopia@newpic.de>

www.newsandpictures.de

www.planetopia.de

NEWS AND PICTURES Fernsehen GmbH & Co. KG

Otto-Schott-Straße 9

D-55127 Mainz

Registergericht: Amtsgericht Mainz / KG: 90HRA 4318 / GmbH: 90HRB 8530 / pHG:

News and Pictures Fernsehen Verwaltungs GmbH

Ust.-ID-Nr. DE 189 199 377 / Geschäftsführung: Josef Buchheit, Dagmar Krause, Richard Kremershof

8. ROT GEGEN ROT IM AMS – Über die Postennachbesetzung AMS Wien

<http://m.kurier.at/wirtschaft/wirtschaftspolitik/polit-interventionen-rot-gegen-rot-im-ams/26.742.832>

Parlamentarische Anfrage zur Nachbesetzung AMS Leitung Wien:

Parteilpolitische Einflussnahme der SPÖ auf die Besetzung des Chefpostens des

Arbeitsmarktservice Wien & offensichtlich unrichtige Beantwortung der Anfrage 12421/J vom

6.7.2012(15951/J)http://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXIV/J/J_15951/index.shtml

Die Antwort von BM Hundstorfer ist noch ausständig, wir werden diese Anfrage verfolgen und bei Antworteingang wieder berichten.

9. Unabhängige Interessenvertretung für Alle - Klinikum Graz

<http://uva.st/news.htm>

Die UNABHÄNGIGE INTERESSENSVERTRETUNG FÜR ALLE hat 20 % der Stimmen im Klinikum Graz erlangt und setzt sich nachhaltig & durchsetzungsstark für ALLE Bediensteten ein.

Auf der Website der UVA ist auch zu lesen, dass der BR Vorsitzende Hammer jahrelang im rechtsfreien Raum agierte und Konsequenzen gefordert werden.

BR Hammer verweigerte auch die Einsichtnahme in die Präsidiumsprotokolle, was der UVA jedoch rechtlich zusteht, nach der Aufsichtsbeschwerde bei der Aufsichtsbehörde (AK) wurde die Einsichtnahme von BR Hammer gewährleistet.

Es freut uns sehr, dass es die UVA im jetzt gibt & wünschen der neuen Interessensvertretung im Klinikum Graz wirklich das Allerbeste!

Großer Dank für den engagierten & mutigen Einsatz für Fairness und Gerechtigkeit!

10. FOCUS Radioarchiv

<http://vorarlberg.orf.at/radio/stories/2570151/>

FÜR SIE GEFUNDEN: Tolles Archiv über viele Jahre, um Vorträge und Beiträge nachzuhören – zu sehr vielen interessanten verschiedenen Themen, zB

Gesunde Autonomie oder Scheinautonomie

Prof. Dr. Franz Ruppert, psychologischer Psychotherapeut und Professor für Psychologie,

<http://vorarlberg.orf.at/radio/stories/2594931/>

11. Öff. Gerichtsverhandlung zu Mobbing LG für Zivilrechtssachen, Graz

Freitag, 15.11.2013, 09:30 Uhr, Saal G, Zi. 43 Hochparterre

Für juristisch Interessierte dürfen wir o. a. Verhandlungstermin (Mobbingprozess-Beginn) bekannt geben (voraussichtliches Ende 12.00 Uhr).

Verhandlungen sind in Ö generell öffentlich, falls Sie auch an anderen Verhandlungen teilnehmen möchten, am Infoschalter im Gericht werden Sie informiert, wann die nächsten Verhandlungen (inkl. vorauss. Ende) stattfindet.

Wenn Sie Fragen haben oder etwas vermissen, bitten wir um Kontaktaufnahme per Mail oder Tel.

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen einen guten Wochenbeginn!

Eva Pichler
für alle Mobbingopfer

ZITAT

*wer nicht zuweilen
zuviel empfindet,
der empfindet immer zuwenig.*

jean paul (1763-1825)

BLOG

<http://www.selbsthilfegruppe-mobbing-graz.at/blog/>

BUCH-TIPP

WEHRLE, Martin: BIN ICH HIER DER DEPP ?

Wie Sie dem Arbeitswahn nicht länger zur Verfügung stehen

<http://www.amazon.de/Bin-ich-hier-Depp-Arbeitswahn/dp/3442392519>

Dieses Buch bringt in klarster Form und mit zahlreichen Fallbeispielen die Psychomaschen der Chefs an die Oberfläche, und wie Sie langsam, sukzessive aber effektiv Menschen damit psychisch zerstören.

Wehrle: „Wenn sich ein Mitarbeiter in der Firma zu Tode arbeitet, ist die Schuldfrage sorgfältig zu klären: Liegt es am Mitarbeiter? Oder liegt es am Tod?“

Siehe auch [Interview in „derStandard“](http://derstandard.at/1381369265182/Fuehrungskraefte-sollen-Fuehrerschein-brauchen?seite=1#forumstart): Führungskräfte sollen Führerschein brauchen
<http://derstandard.at/1381369265182/Fuehrungskraefte-sollen-Fuehrerschein-brauchen?seite=1#forumstart>

Kurz-Rezension SHG: Martin Wehrle sieht hin, wo andere wegsehen. Deckt den tlw. wirklich „irr“ anmutenden Psychoterror durch Führungskräfte und Firmensysteme gegenüber ihren eigenen Mitarbeitern klar auf, führt vor Augen, wie krank im Umgang mit Menschen viele Führungskräfte sind. Ein Fachwerk für jeden Mitarbeiter, der sich diesen krankmachenden Psychostrukturen entziehen oder dagegen ankämpfen möchte, ebenso sehr wie für alle Chefs – mögen sich möglichst viele selbst entdecken – und ihren Führungsstil überdenken.

KONGRESS-TIPP

24. Kongress für Angewandte Psychologie, 21.-22.11.2013, Berlin
LEISTUNG ODER GESUNDHEIT?
Psychologische Konzepte für die gestresste Gesellschaft
<http://www.psychologenkongress.de/>

HEALTH MIX

die Presse: schwere Herzerkrankung durch Mobbing

http://diepresse.com/home/gesundheit/1454680/Forscher-wiesen-gebrochene-Herzen-nach-? vl_backlink=/home/index.do

FAIR FISCH

<http://www.fair-fish.ch/home/>

Sie erhalten unseren Newsletter, weil wir glauben, er könnte für Sie von Interesse sein. Sollten sie den Rundbrief nicht mehr erhalten wollen:

ABMELDUNG: bitte Antwortmail mit Vermerk "Storno".

WEITERLEITUNG NEWSLETTER: gerne!

ARCHIV NEWSLETTER

<http://www.selbsthilfegruppe-mobbing-graz.at/newsletter-archiv/>

IMPRESSUM

<http://www.selbsthilfegruppe-mobbing-graz.at/about/>

Selbsthilfegruppe Mobbing
& psychosozialer Stress am Arbeitsplatz
<http://www.selbsthilfegruppe-mobbing-graz.at/>